

zu ziehen oder für eine spätere (oder frühere) Stunde
zu bitten oder nicht zu thun oder zu lassen.

Es ist nicht als auch den neuen Herrn Staats-
sekretär begrüßen, weil auf uns im Augenblick noch viel
ruht, - und ich alles noch und noch in die richtigen Hände
abgeben möchte.

In aufrichtiger Erwartung des

Grande